

Tobias Fetsch



0241/S/24

Burgunderstraße 9
64579 Gernsheim

Tel.: 0151 65675980
fetsch.tobias@web.de

#konservativ #sachorientiert #bürgernah #liberal #pragmatisch

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Josef Geiger
c/o Stadtverwaltung
Stadthausplatz 1

64579 Gernsheim

Gernsheim, 31.07.2024

Antrag: Forderung: Keine Nord-Süd Freistromleitung zwischen Wald und Ampel Heidelberger-Str.!

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim möge in den Ausschüssen bzw. der Stadtverordnetenversammlung nachfolgend gestellte Fragen beantworten:

Pre 12.9.

1. Wer vertritt in Person den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim auf der Antragskonferenz der Bundesnetzagentur in Bürstadt am 12.09.24?
2. Wie lauten die öffentlichen Belange und die Position hierzu, die der Magistrat der Schöfferstadt In dieser Antragskonferenz vortragen wird?
3. Welcher gemeinsame Nenner wurden in etwaigen Gespräche zwischen den Bürgermeister von Biebesheim, Stockstadt, Groß-Rohrheim und Biblis gefunden?
4. Welche spezifisch-örtlichen und öffentliche Belange werden die vorgenannten Kommunen über den gemeinsam erarbeiteten Stand hinaus in der Antragskonferenz darlegen?
5. Wird der Magistrat anregen, die geplanten Konverter nach Biblis zu verlegen, bzw. bei zwingender Errichtung der Konverter in Biebesheim eine Verknüpfung dieser mit dem Umspannwerk Pfungstadt zu fordern?

Post 12.9.

6. Wo in den Gemarkungen Gernsheim, Allmendfeld und Klein-Rohrheim erfolgen die Eingriffe in die Natur und wie sehen diese geplanten Eingriffe seitens Amprion in den drei Gemarkung aus?
7. Was sind die Erkenntnisse des Magistrates aus der Antragskonferenz?
8. Was gedenkt der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim weiterhin zu unternehmen, damit keine neue Überlandleitung durch unsere drei Gemarkungen gebaut werden?

Begründung:

Zwischen den Sitzungen der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung findet am 12.9. die Antragskonferenz der Bundesnetzagentur in Bürstadt statt. Das heißt, in den Fachausschüssen sollte über das geplante Vorgehen des Magistrates mit den Fraktionen beraten und diskutiert werden und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.9. sollte der Magistrat über die vergangene Konferenz berichten und gegebenenfalls der Stadtverordnetenversammlung schon eine Vorlage zum weiteren Vorgehen gegen die geplante Überlandleitung auf dem Gelände der Gemarkung Gernsheim zur Abstimmung stellen.



Tobias Fetsch
Stadtverordneter